

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Clemens Thieme an August Hermann Francke.

Thieme, Clemens

Colditz, 13.04.1720

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 221 : 42

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262403

[illegible]

P. 1/1 Ich schreibe dir diese Zeilen, (um Ihnen in mir
 nun verbleiben zu lassen v. die andere Seite
 dem Andenken nicht zu lassen) um Ihnen
 zu zeigen in der Zukunft zu sein v. mir
 zusammen zu kommen. Das bald nach seinem
 Ableben selbst mit uns sein mag v.
 seinem Geschiedenen Kinder zu zeigen
 Sie zu zeigen, die Sie selbst damit Sie nicht
 seiner Leibes Erblichkeit werden müssen.
 Willst du, so ist seine Sache, die
 Danksagung. Dieser Brief ist ein
 Dank.

2/ Dank ist die erste Sache, die ich Ihnen
 schreiben möchte. Ich bin Ihnen
 mein ganzes Leben lang dankbar, weil Sie
 mich zu dem, was ich heute bin, gemacht haben.
 Ich bin Ihnen dankbar, weil Sie mich
 gelehrt haben, was das Leben ist, und
 was das Glück ist. Ich bin Ihnen dankbar,
 weil Sie mich gelehrt haben, was das
 Leben ist, und was das Glück ist. Ich bin
 Ihnen dankbar, weil Sie mich gelehrt haben,
 was das Leben ist, und was das Glück ist.
 Ich bin Ihnen dankbar, weil Sie mich
 gelehrt haben, was das Leben ist, und
 was das Glück ist. Ich bin Ihnen dankbar,
 weil Sie mich gelehrt haben, was das
 Leben ist, und was das Glück ist.

3/ Ich habe Ihnen diese Zeilen geschrieben,
 um Ihnen zu zeigen, dass ich Ihnen
 dankbar bin. Ich bin Ihnen dankbar,
 weil Sie mich gelehrt haben, was das
 Leben ist, und was das Glück ist. Ich
 bin Ihnen dankbar, weil Sie mich gelehrt
 haben, was das Leben ist, und was das
 Glück ist. Ich bin Ihnen dankbar, weil
 Sie mich gelehrt haben, was das Leben
 ist, und was das Glück ist. Ich bin Ihnen
 dankbar, weil Sie mich gelehrt haben,
 was das Leben ist, und was das Glück ist.